

KIRCHLICHES AMTSBLATT

FÜR DIE DIÖZESE MÜNSTER

Nr. 9/10

Münster, den 15. Mai 2012

Jahrgang CXLVI

INHALT

Erlasse des Bischofs			
Art. 89	Ordinationen	105	Art. 94 Personalveränderungen 107
Art. 90	Urkunde über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist s. t. Decoll. in Steinfeld	105	Art. 95 Unsere Toten 109
Art. 91	Urkunde über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Martinus in Rheurdt	106	Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflichen Münsterschen Offizialates in Vechta
Art. 92	Bestellung des Diözesandatenschutzbeauftragten	107	Art. 96 Bekanntmachung über die Wahl zum Kirchensteuerrat 2011 der Römisch-Katholische Kirche im Oldenburgischen Teil der Diözese Münster (Offizialatsbezirk Oldenburg) 109
Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflichen Generalvikariates			Art. 97 Besetzung des Kirchensteuerrates der Römisch-Katholischen Kirche im Oldenburgischen Teil der Diözese Münster (Offizialatsbezirk Oldenburg) 110
Art. 93	Terminankündigung 2013 für Priester in der Sonder-/Kategorialseelsorge	107	

Erlasse des Bischofs

Art. 89 **Ordinationen**

Bischof Dr. Felix Genn weihte am 22. April 2012 in der Liebfrauen-Überwasserkirche zu Münster die nachstehend genannten Seminaristen des Bischöflichen Priesterseminar Borromaeum zu Diakonen:

Berentzen, Michael, geboren in Wiesbaden, aus Haselünne

Bohne, Michael, geboren in Damme, aus Damme

Drüngen, Möllmann, Hendrik, geboren in Haltern a. See, aus Dorsten

Klein, Marco, geboren in Datteln, aus Waltrop

Lüken, Albert, geboren in Barbel, aus Barbel

Potowski, Christoph, geboren in Lünen, aus Lünen

Rothe, Dr. Oliver, geboren in Melle, aus Lengerich

24.4.12

Art. 90 **Urkunde über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist s. t. Decoll. in Steinfeld**

1. Nach Anhörung des Priesterrates gemäß can. 515 § 2 des CIC und Beteiligung der zuständigen staatlichen Behörden lege ich die Katholischen Kirchengemeinden St. Johannes Baptist s. t. Decoll. in Steinfeld und St. Peter und Paul in Holdorf mit Wirkung vom 17. Mai 2012 zu einer neuen Kath. Kirchengemeinde unter dem Namen

„Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes Baptist s. t. Decoll.“

zusammen. Sitz der Kirchengemeinde ist Steinfeld.

2. Mit dem Zeitpunkt des Zusammenlegens hören die Kirchengemeinden St. Johannes Baptist s. t. Decoll. und St. Peter und Paul zu existieren auf.
3. Das Gebiet der neuen Kirchengemeinde wird aus dem der zusammengelegten Gemeinden gebildet, ebenso wie deren Mitglieder die Mit-

glieder der neuen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist s. t. Decoll. in Steinfeld sind.

4. Die Kirchen behalten ihre bisherigen Patrozinien.

Pfarrkirche der neuen Kirchengemeinde wird die bisherige Pfarrkirche St. Johannes Baptist s. t. Decoll. in Steinfeld.

Die bisherige Pfarrkirche St. Peter und Paul in Holdorf wird Filialkirche.

Die Kirche St. Barbara in Handorf-Langenberg und die Kirche St. Bonaventura in Mühlen bleiben Filialkirchen.

5. Die neu errichtete Katholische Kirchengemeinde ist kraft Gesetzes Gesamtrechtsnachfolgerin der aufgelösten Gemeinden.

Mit dem Zeitpunkt des Zusammenlegens der Katholischen Gemeinden geht deren Vermögen, nämlich der Grundbesitz, das bewegliche Vermögen sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist s. t. Decoll. in Steinfeld über.

Die Neuordnung des Grundbesitzes erfolgt durch besondere Urkunde des Bischöflichen Offizials in Vechta.

6. Die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist s. t. Decoll. wird gemäß § 1 Abs. 1 i. V. m. § 18 Abs. 2 Kirchenvermögensverwaltungsgesetz (KVVG) durch einen Verwaltungsausschuss vertreten, der das Vermögen der Kirchengemeinde verwaltet. Seine Amtszeit endet mit Konstituierung des ersten Kirchengemeindevorstandes.

Der Verwaltungsausschuss hat die Rechte und Pflichten des Kirchengemeindevorstandes. Er wird gemäß § 18 Abs. 2 des KVVG vom Bischöflichen Offizial durch besondere Urkunde bestellt.

Münster, 30. März 2012

AZ: 110-160/2011

L. S.

† Dr. Felix Genn
Bischof von Münster

Art. 91 **Urkunde über die Errichtung
der Katholischen Kirchengemeinde
St. Martinus in Rheurdt**

1. Nach Anhörung des Priesterrates gemäß can. 515 § 2 des CIC lege ich die katholischen Kir-

chengemeinden St. Nikolaus in Rheurdt, St. Hubertus in Rheurdt (Schaephuysen) und St. Antonius in Kempen (Tönisberg) mit Wirkung vom 07. Juni 2012 zu einer neuen Kirchengemeinde unter dem Namen

Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus in Rheurdt

zusammen. Sitz der Kirchengemeinde ist Rheurdt.

2. Mit dem Zeitpunkt des Zusammenlegens der Kirchengemeinden hören die Kirchengemeinden St. Nikolaus in Rheurdt, St. Hubertus in Rheurdt (Schaephuysen) und St. Antonius in Kempen (Tönisberg) zu existieren auf. Das Gebiet der neuen Kirchengemeinde wird aus dem der zusammengelegten Kirchengemeinden gebildet, ebenso wie deren Mitglieder die Mitglieder der neuen Kirchengemeinde St. Martinus sind.
3. Die Kirchen behalten ihre bisherigen Patrozinien. Pfarrkirche der neuen Kirchengemeinde wird die Kirche St. Nikolaus in Rheurdt. Die Kirchen St. Antonius in Kempen (Tönisberg) und St. Hubertus in Rheurdt (Schaephuysen) werden Filialkirchen.
4. Mit dem Zeitpunkt des Zusammenlegens der Kirchengemeinden geht deren Vermögen, nämlich der Grundbesitz, das bewegliche Vermögen sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Kirchengemeinde St. Martinus über. Die Pfründestiftungen werden zu einem Pfarrfonds zusammengelegt. Soweit Küsterei- oder Organistenfonds bestehen, werden diese aufgelöst und dem jeweiligen Kirchenfonds zugeschrieben. Im Einzelnen erfolgt die Neuordnung des Grundbesitzes in der Kirchengemeinde durch gesonderte bischöfliche Urkunde.
5. Zur Verwaltung und Vertretung des Vermögens in der Kirchengemeinde St. Martinus wird durch besondere bischöfliche Urkunde ein Verwaltungsausschuss bestellt, der bis zur Konstituierung des neu gewählten Kirchengemeindevorstandes im Amt bleibt. Für ihn gelten die Vorschriften des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924.

Münster, 12. März 2012

AZ: 110-39/2011

L. S.

† Dr. Felix Genn
Bischof von Münster

L o f f e l d , Jan, Dr. theol., derzeit freigestellt für die Übernahme der Aufgaben eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters am Seminar für Dogmatik und Dogmengeschichte im Fachbereich 02 – Katholische Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster, zum 1. Mai 2012 zusätzlich zum Subsidiar in Münster St. Joseph.

N i e n h a u s , Frank, Pastoralreferent (Dipl.-Theol.) in Emsdetten St. Marien und in der Fachstelle 203 – Gemeindeberatung im Bischöflichen Generalvikariat, zum 1. Mai 2012 Leiter des Gertrudenstifts in Rheine-Bentlage.

P a s c h k e , Oliver, bis zum 26. Mai 2012 Priester im Gemeindedienst mit dem Titel Pfarrer in Recklinghausen Liebfrauen sowie Pfarrverwalter bis zum Amtsantritt des neuen Pfarrers in Recklinghausen Liebfrauen, zum Pfarrer in Recklinghausen Liebfrauen. (02.04.2012)

Es wurden wegen Zusammenlegung neu ernannt:

Die drei Kirchengemeinden Rheurdt St. Nikolaus, Rheurdt-Schaephuysen St. Hubertus und Kempen-Tönisberg St. Antonius werden mit Wirkung vom 7. Juni 2012 zu einer neuen Kirchengemeinde unter dem Namen „**Katholische Kirchengemeinde St. Martinus**“ in Rheurdt zusammengelegt:

D e r r i x , Norbert, bis zum 6. Juni 2012 Pfarrer in Rheurdt St. Nikolaus, Rheurdt-Schaephuysen St. Hubertus und Kempen-Tönisberg St. Antonius, zum 7. Juni 2012 Pfarrer in der neuen „Katholischen Kirchengemeinde St. Martinus“ in Rheurdt.

H e k a , Regina, Pastoralreferentin in Rheurdt St. Nikolaus, Rheurdt-Schaephuysen St. Hubertus und Kempen-Tönisberg St. Antonius, zum 7. Juni 2012 Pastoralreferentin in der neuen „Katholischen Kirchengemeinde St. Martinus“ in Rheurdt.

T h i e l m a n n , Herbert, Diakon mit Zivilberuf in der Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Rheurdt, zum 7. Juni 2012 Diakon mit Zivilberuf in der neuen „Katholischen Kirchengemeinde St. Martinus“ in Rheurdt.

Promotion:

Die Philosophische Fakultät der Universität zu Köln hat Herrn Pfarrer Cornelius C h u k w u , Priester im Gemeindedienst mit dem Titel Pfarrer in Ahlen St. Bartholomäus, Ahlen St. Bonifatius und Ahlen St. Marien, aufgrund der Dissertation „The Mind as a Relational Structure: A Philosophical Study Of Mind-Body Dualism as Relations in Jerry Fodor“ zum Doktor der Philosophie promoviert (03.04.2012)

Es wurde emeritiert:

D r e e s , Ansgar, bis zum 30. Juni 2012 Priester im Gemeindedienst mit dem Titel Pfarrer in Bocholt St. Bernhard, zum 1. Juli 2012 emeritiert.

G o e k e , O t t o , bis zum 30. April 2012 Priester im Gemeindedienst mit dem Titel Pfarrer in Haltern am See St. Sixtus, zum 1. Mai 2012 emeritiert.

T i e t m e y e r , Bernhard, bis zum 31. Juli 2012 Priester im Gemeindedienst mit dem Titel Pfarrer in Steinfurt-Burgsteinfurt St. Johannes Nep., zum 1. August 2012 emeritiert.

Es wurden entpflichtet:

W ö l k e , Christian, mit Ablauf des 13. Mai 2012 als Pfarrerverwalter mit dem Titel Pfarrer in Dorsten-Wulfen-Barkenbergl St. Barbara sowie Priester im Gemeindedienst in der Seelsorgeeinheit Dorsten-Lembeck St. Laurentius, Dorsten-Rhade St. Urbanus, Dorsten-Wulfen St. Matthäus und Dorsten-Wulfen-Deuten Herz Jesu entpflichtet.

Es trat in den Ruhestand:

M e i d l e i n , Hans-Joachim, bis zum 30. April 2012 Pfarrer em. in Oldenburg St. Josef, zum 1. Mai 2012 in den Ruhestand versetzt.

Tätigkeit im Bistum Münster beendet:

K a l a p p u r a c k a l , P. Thomachan CMI, Priester im Gemeindedienst in der Seelsorgeeinheit Velen St. Andreas und Velen-Ramsdorf St. Walburga, mit Ablauf des 31. Juli 2012 von seinen Aufgaben entpflichtet und Beendigung des Dienstes im Bistum Münster.

K a r a n a m , D a h m a n K u m a r MSFS, Priester im Gemeindedienst in Horstmar St. Gertrudis, mit Ablauf des 14. Juni 2012 von seinen Aufgaben entpflichtet und Beendigung des Dienstes im Bistum Münster.

N e e l a m k a v i l , P. Raphael MPH, Priester im Gemeindedienst in Münster St. Benedikt, Münster Herz Jesu und St. Elisabeth, Münster Hl. Edith Stein und Münster St. Mauritz, mit Ablauf des 30. September 2012 von seinen Aufgaben entpflichtet und Beendigung des Dienstes im Bistum Münster.

O k e k e , Basil, Priester im Gemeindedienst mit dem Titel Pfarrer in Recklinghausen St. Peter, mit Ablauf des 30. April 2012 Beendigung des Dienstes im Bistum Münster.

P a s k e r t , Luder, rückwirkend zum 1. April 2012 zum Priester im Gemeindedienst mit dem Titel Pfarrer in Duisburg St. Peter.

P o o n a t , Manuel, zum 1. Mai 2012 zusätzlich zum Priester im Gemeindedienst mit dem Titel

Pfarrer in Dorsten-Holsterhausen St. Antonius und Dorsten-Holsterhausen St. Bonifatius, weiterhin Priester im Gemeindedienst mit dem Titel Pfarrer in Dorsten-Hervest St. Paulus, Dorsten-Hervest St. Josef und Dorsten-Hervest St. Marien.

S c h o m a k e r , Helmuth, rückwirkend für die Zeit vom 1. April 2012 bis 31. März 2018 zum Definitor im Dekanat Delmenhorst.

V e n h o f e n , Klaus, Diakon mit Zivilberuf in der Kath. Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit in Kleve-Kellen, zum 19. April 2012 zusätzlich Diakon mit Zivilberuf in der Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord in Kleve-Rindern.

W i e t h a r n , Frank, Diakon mit Zivilberuf in der Kath. Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit in Kleve-Kellen, zum 19. April 2012 zusätzlich Diakon mit Zivilberuf in der Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord in Kleve-Rindern.

AZ: HA 500

1.5.12

Art. 95

Unsere Toten

K l e i n e S t e g e m a n n , Friedhelm, Pastoralreferent i. R. in Datteln, geboren am 19. Februar 1947 in Lippramsdorf, 1974 bis 1978 Pastoralassistent in Haltern St. Marien, 1978 bis 1987 Pastoralreferent

in Dülmen St. Viktor, 1987 bis 1995 Pastoralreferent in Dülmen St. Josef, 1995 bis 2005 Pastoralreferent in Datteln-Hagem St. Josef, 1997 bis 2005 zusätzlich Pastoralreferent in Datteln St. Antonius, 2005 bis 2010 Pastoralreferent in Datteln St. Josef, 2010 Eintritt in die Freizeitphase der Altersteilzeitregelung, 2012 Eintritt in den Ruhestand, verstorben am 22. April 2012 in Datteln.

M e e n e n , Theodor, Pfarrer i. R. in Emmerich am Rhein, Priester des Bistums Hildesheim, geboren am 15. Oktober 1930 in Emmerich am Rhein, zum Priester geweiht 1958 in Passau, 1958 bis 1960 wegen Krankheit freigestellt, 1960 inkardiniert in das Bistum Hildesheim, 1960 bis 1963 Kaplan in Bad Gandersheim St. Marien, 1963 bis 1966 Kaplan in Duderstadt St. Cyriakus und Tiftlingerode St. Nikolaus/Kreis Duderstadt, 1966 bis 1968 Kaplan in Hannover-Döhren St. Bernward, 1968 bis 1977 Pfarrer in Ronnenberg St.-Thomas-Morus/Landkreis Hannover und Seelsorger im Kreiskrankenhaus Gehrden ebd., 1977 bis 1986 Pfarrer in Loxstedt St. Johannes d. T./Landkreis Cuxhaven, 1986 bis 1997 Pfarrer und Dechant in Lüneburg St. Marien und Adendorf Christkönig ebd., 1997 bis 2006 Pfarrer i. R. in Hamburg, seit 2006 Pfarrer i. R. in Emmerich am Rhein, verstorben am 6. April 2012 in Emmerich am Rhein.

AZ: HA 500

1.5.12

Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflich Münsterschen Offizialates in Vechta

Art. 96

Bekanntmachung über die Wahl zum Kirchensteuerrat 2011 der Römisch-Katholische Kirche im Oldenburgischen Teil der Diözese Münster (Offizialatsbezirk Oldenburg)

Nach Abschluss der Wahlen zum Kirchensteuerrat für den Offizialatsbezirk Oldenburg gebe ich das Ergebnis der Wahl bekannt:

Dekanat	Mitglied	Ersatzmitglied
Cloppenburg	Hermann Schröer Forstweg 38 49661 Cloppenburg	Heinz Prenger Zum Mühlenbach 10 49685 Emstek
Damme	Josef Heiker Eschstraße 2 49434 Neuenkirchen	Helmut Stromann An der Dersaburg 22 49451 Handorf-Langenberg
Delmenhorst	Michael Kleinert Jütlandstraße 44 27755 Delmenhorst	Gerhard Riewe Syker Straße 52 27755 Delmenhorst

Dekanat	Mitglied	Ersatzmitglied
Friesoythe	Johannes Geesen Menkenkamp 2 26676 Barbel	Aloys Gelhaus Mühlenweg 3 26219 Bösel
Löningen	Dr. Wolfgang Sieverding Alte Heerstraße 40 49624 Löningen	Bernd Zumbrägel Wulfenauer Straße 1 49632 Essen-Uptloh
Oldenburg	Gerhard Busch Hermann-Allmers-Str. 42 26203 Wardenburg	Dr. Christoph Erpenbeck Brokhauser Weg 39 26160 Bad Zwischenahn
Vechta	Franz Büssing Schulstraße 8 49377 Vechta-Langförden	Stefan Grüterich Helene-Lange-Straße 8 49377 Vechta
Wilhelmshaven	Bernhard Jongebloed Bunzlauer Weg 8 26419 Schortens	Horst Aus dem Kahmen Klinkerstraße 81 26388 Wilhelmshaven

Die Amtszeit läuft bis zum 28.09.2015.

L. S.

† Heinrich Timmerevers
Bischöflicher Offizial
und Weihbischof

**Art. 97 Besetzung des Kirchensteuerrates
der Römisch-Katholischen Kirche
im Oldenburgischen Teil der Diözese Münster
(Offizialatsbezirk Oldenburg)**

Folgende Mitglieder gehören dem Kirchensteuer-
rat an:

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Bischöflicher Offizial Weihbischof Heinrich Timmerevers - Vorsitzender - 2. Ständiger Vertreter des Bischöflichen Offizials Prälat Peter Kossen - stellvertretender Vorsitzender - 3. Finanzdirektor i. K. August Dasenbrock 4. Justitiarin Ulrike Hintze 5. Dechant Michael Borth - Oldenburgische Dechantenkonferenz - 6. Jugendpfarrer Heiner Zumdohme - Priesterrat - | <ol style="list-style-type: none"> 7. Petra Gerlach - Pastoralrat - 8. Dr. Ulrike Aka - berufenes Mitglied - 9. Angela Meerpohl - berufenes Mitglied - 10. Hermann Schröer - Dekanat Cloppenburg - 11. Josef Heiker - Dekanat Damme - 12. Michael Kleinert - Dekanat Delmenhorst - 13. Johannes Geesen - Dekanat Friesoythe - 14. Dr. Wolfgang Sieverding - Dekanat Löningen - 15. Gerhard Busch - Dekanat Oldenburg - 16. Franz Büssing - Dekanat Vechta - 17. Bernhard Jongebloed - Dekanat Wilhelmshaven - |
| L. S. | † Heinrich Timmerevers
Bischöflicher Offizial
und Weihbischof |

KIRCHLICHES AMTSBLATT
FÜR DIE DIÖZESE MÜNSTER
PVS Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt, H 7630
Bischöfliches Generalvikariat
Hauptabteilung 100
Postfach 1366, 48135 Münster